Pressemitteilung

Land fördert Gemeinde Westhausen im Ostalbkreis mit rund 800.000 Euro für die technische Nachrüstung von Regenüberlaufbecken

12.06.2019
Das Regierungspräsidium Stuttgart gibt heute grünes Licht für die Freigabe von Landesmitteln in Höhe von 804.100 Euro zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet der Sammelkläranlage Westhausen. „Ich freue mich sehr, die Gemeinde Westhausen bei der Ertüchtigung von elf Regenwasserbehandlungsanlagen zu unterstützen“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer anlässlich der Bewilligung der Fördermittel. „Die Nachrüstung und Anpassung der Regenwasserbehandlungsanlagen sind ein wesentlicher Beitrag zum Gewässerschutz.“

Die Regenwasserbehandlungsanlagen werden mit der neuesten Mess-, Steuer- und Regeltechnik ausgestattet, sodass die Betriebsdaten zukünftig auf dem zentralen Leitsystem der Sammelkläranlage Westhausen erfasst und von dort aus gesteuert werden können. Dadurch kann das vorhandene Volumen besser ausgeschöpft und die Reinigungsleistung erheblich gesteigert werden. Gleichzeitig wird die Überwachung der Anlagen deutlich verbessert.

Das Projekt in Westhausen sei ein gutes Beispiel dafür, dass gerade kleinere Gemeinden im ländlichen Raum oftmals an ihre finanziellen Grenzen stoßen, wenn es darum geht, ihre Abwasserbeseitigung zukunftsfähig zu machen, so Umweltminister Franz Untersteller. „Wir unterstützen die Kommunen im Land daher dieses Jahr mit insgesamt fast 75 Millionen Euro, damit sie ihr Abwasser umweltschonender beseitigen können.“
Die Gesamtkosten der von der Gemeinde Westhausen geplanten Maßnahmen belaufen sich voraussichtlich auf rund 1,2 Millionen Euro. Die Maßnahmen sollen im September 2020 abgeschlossen werden.

Kategorie:

Abteilung 5 Hochwasserschutz Umwelt